

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Familienfürsorge Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Familienfürsorge Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Familienfürsorge Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 17% und liegt damit um 8,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2996605	HGB-Eigenkapital	236560
Fondsgebundene LV	24990	verfügbare RfB	65360
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	2270040
HGB-Bilanzsumme	3175866	Bestandsabbaurate	8,1%
HGB-Deckungsrückstellung	2563540	Passivduration	0,013
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	236560	skalierte aktivische Bewertungsreserven	438390
Risiko- und Übriges Ergebnis	36470	Marktwert Kapitalanlagen	3434995
Schlussüberschussanteil-Fonds	17480	Marktwert-Bilanzsumme	3614256
Zahlungen Versicherungsfälle	185840	zukünftige pass. vt. Überschüsse	485983
Zinszusatzreserve	293500	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-449617
aktivische Bewertungsreserven	438390	passivische Bewertungsreserven	36366
freie RSt für Beitragsrückerstattung	47880	zukünftige Überschüsse	474756
mittlerer Tarifrechnungszins	3,2%	zukünftige Aktionärs Gewinne	113524
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	28381
		ökonomisches Eigenkapital	321703
		ökonomische Eigenkapitalquote	17%